

Pressemitteilung
Medizin / Gesundheit / Augenheilkunde

Einfache Regeln für die Hygiene

Wiesbaden, 9. Mai 2009 – Einige einfache Hygieneregeln stellen sicher, dass die Freude an der hervorragenden Sicht mit Kontaktlinsen im wahrsten Sinne des Wortes ungetrübt bleibt.

Der 27jährige Patient, der wegen Schmerzen am rechten Auge und schlechten Sehens in die Augenarztpraxis kam, hatte am falschen Ende gespart: Seine Monatstauschlinsen hatte er ohne regelmäßige augenärztliche Kontrollen beim Optiker bezogen, die Aufbewahrungslösung hatte er seit einer Woche nicht gewechselt, nachts bewahrte er die Linsen mitunter in der Blisterpackung auf, in der die Linsen verkauft wurden.

Der Augenarzt stellte eine massive Infektion und ein Hornhautgeschwür fest. Der junge Mann musste über mehrere Wochen stationär in einer Augenklinik behandelt werden. Unter der antibiotischen Behandlung klang die Infektion ab, was blieb, war eine 8 mm große Hornhautnarbe direkt vor der Pupille. Nur durch eine Hornhauttransplantation konnte die moderne Augenheilkunde das Sehvermögen des jungen Mannes wiederherstellen. Nach der erfolgreichen Transplantation konnte der Patient mit formstabilen Kontaktlinsen versorgt werden – damit erreichte er zwei Jahre nach dem ersten Augenarztbesuch wieder eine Sehschärfe von 1,0. Seine fahrlässige Sparsamkeit hätte er allerdings beinahe mit der Erblindung eines Auges bezahlt.

Es genügt, ein paar einfache Regeln zu beachten, damit die Freude an den Kontaktlinsen ungetrübt bleibt:

- Vor dem Einsetzen oder Herausnehmen der Kontaktlinsen stets die Hände waschen und mit einem fusselfreien Handtuch abtrocknen.
- Die Linsen sollten nicht in Kontakt mit Leitungswasser kommen: Vor dem Duschen oder Schwimmen sollte man sie herausnehmen; zum Abspülen eine geeignete Lösung – z. B. Kochsalzlösung – verwenden.
- Monatslinsen keinesfalls länger als empfohlen benutzen.
- Die Linsenbehälter regelmäßig austauschen.

Regelmäßig zur Kontrolluntersuchung zum Augenarzt seines Vertrauens gehen – bei weichen Linsen alle sechs Monate, bei formstabilen Linsen einmal pro Jahr.

Am 9. und 10. Mai findet in Wiesbaden der Kongress „Kontaktlinsen und Trockenes Auge“ des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands statt, bei dem die Experten unter anderem Fallbeispiele wie das hier beschriebene diskutieren.

Verantwortlich i.S.d. Presserechts:
Dr. med. Gerald Böhme, Leiter des BVA-Ressorts Kontaktlinsen
Marktstr. 1, 71522 Backnang
E-mail: gerald.boehme@gmx.de